

Lgyl 19-722/2

Budapest, den 15.7.67

Lieber Herr Hoch !

Entschuldigen Sie, dass ich wegen verschiedener Hindernisse erst jetzt Ihren Brief vom 4. Juli beantworte. Ich fahre leider am 17. Juli auf Urlaub, sodass ich am 20. nicht mehr in Budapest sein werde. Es tut mir sehr leid, Sie nicht zu treffen, ich muss aber sagen, dass über die Frage Bloch-Lukács sehr wenig zu sagen ist. Wir haben uns gegenseitig in unseren Werken sehr wenig behandelt; bei Bloch kann man vielleicht etwas mehr finden als bei mir, sehr viel ist es aber auch dort nicht. Eigentlich habe ich mit Bloch nur in den dreissig in der Expressionismusdebatte polemisiert, bin aber auch dort nicht auf die wirklich entscheidende Differenz, auf Blochs Auffassung vom Faschismus eingegangen. Die Ausbeute wäre also jedenfalls eine recht magere.

Mit herzlichen Grüssen
Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

1